

Deutscher Skatverband e. V.
<http://www.dskv.de>

Oktober 2001



Der Skatfreund

Deutsche Skat-
Bundesligameisterschaft
2001



*Deutscher
Ligameister 2001
Herren*

*Die Glücksritter
Ritterhude*

*Deutscher
Ligameister 2001
Damen*



*SIG - Buben
Elmenhorst*



Großes Skatwochenende

23.-25. November 2001



2. Städte Cup 2001 in Gera

Über 44.000,- DM an Preisgeldern! (Pokale für die Erstplatzierten)
Garantierte Auszahlung unabhängig von der Teilnehmerzahl!

Turnierleitung: Horst Flechsenhar, Internetbeauftragter des DSKV

Spielstätte: Dorint Gera, Berliner Straße 38, 07545 Gera

Konkurrenzen: Einzel-, Serienwertung und Vierermannschaften

Regeln: Nach der internationalen SkO u. Turnierbedingungen des DSKV.
 Gespielt wird mit dem Turnierblatt des DSKV (4-farb).

Beginn: Vorturnier, Freitag, 23.11., 20.00 Uhr, 2 Serien, à 48 Spiele, Startgeld 21,50 DM, wird voll ausgezahlt, jeder 5. Teilnehmer erhält einen Preis und Sieger einen Pokal.

Hauptturnier: Samstag, 24.11., 4 Serien, 1. Serie 9.00 Uhr, 2. Serie 11.30 Uhr, 3. Serie 14.30 Uhr, 4. Serie 17.00 Uhr, Sonntag, 25.11., 2 Serien, 1. Serie 9.00 Uhr, 2. Serie 11.30 Uhr



garantierte Preise:

Einzelwertung gesamt	Einzelwertung pro Serie	Mannschaftswertung gesamt
1. Preis: 5000,- DM	1. Preis: 500,- DM	1. Preis: 1500,- DM
2. Preis: 4000,- DM	2. Preis: 400,- DM	2. Preis: 1000,- DM
3. Preis: 3000,- DM	3. Preis: 300,- DM	3. Preis: 500,- DM
4. Preis: 2000,- DM	4. Preis: 200,- DM	4. Preis: 400,- DM
5. Preis: 1000,- DM	5. und 6. Preis: je 100,- DM	5. Preis: 350,- DM
6. Preis: 900,- DM	7. Preis: 80,- DM	6. Preis: 300,- DM
7. Preis: 800,- DM	8. Preis: 70,- DM	7. Preis: 250,- DM
8. Preis: 700,- DM	9. Preis: 60,- DM	8. Preis: 200,- DM
9. Preis: 600,- DM	10. u. 11. Preis: je 50,- DM	9. Preis: 150,- DM
10. Preis: 500,- DM	12. u. 13. Preis: je 40,- DM	10. Preis: 100,- DM
11. Preis: 400,- DM	14. u. 15. Preis: je 30,- DM	11.- 15. Preis: je 50,- DM
12. Preis: 300,- DM		
13. Preis: 200,- DM		
14.-20. Preis: je 150,- DM		
21.-30. Preis: je 100,- DM		
31.-40. Preis: je 80,- DM		
41.-50. Preis: je 60,- DM		
51.-60. Preis: je 50,- DM		
61.-80. Preis: je 40,- DM		

Startgeld:

Einzel: **DM 110,-** (6 x DM 15,50 inkl. Kartengeld und 1 Mittagessen am Samstag DM 17,-)

Mannschaft: **DM 30,-** pro Spieler/in (DM 5,- pro Serie)

Verlustspielgeld: 1. – 3. verlorene Spiel je 1,- DM, ab 4. Spiel 2,- DM

Mannschaftswertung pro Serie

1. Preis: 150,- DM
 2. Preis: 100,- DM
 3. und 4. Preis: je 50,- DM
 5. und 6. Preis: je 40,- DM

Für alle Nichtskater werden folgende Veranstaltungen geboten (Voranmeldung erforderlich):

Großes Romme-Turnier, Geldpreise nach Beteiligung

Halbtagesausflug zum Deutschen Skatmuseum nach Altenburg (ca. 20,- DM)

Kabarettabend im "Fettnäppchen" Gera (30,- DM)

Theaterabend im Geraer Theater (20,- DM)



Da nur begrenzte Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen, ist eine rechtzeitige Voranmeldung erforderlich.

Anmeldeschluss: **Freitag, 16. November 2001**

Anmeldung an : **Dorint Gera,**

Tel. (0365) 438062, Fax (0365) 43 80 64, email: annegret.geissler@dorint.com





„Du sollst
nur mit
den **echten**
Altenburg
Stralsunder
Spielkarten
spielen“

Die **10 Gebote** der
ASS Kartenmacher-Kunst
für die **echten** Altenburg
Stralsunder Spielkarten

1. Gebot Optimale Papierqualität
2. Gebot Brillanter Druck
3. Gebot Oberflächenveredelung
4. Gebot Unverwechselbare Kartenmotive
5. Gebot Regionale Kartenspiele
6. Gebot Innovation und Tradition
7. Gebot Zielgruppenspezifische Kartenspiele
8. Gebot Stark im Zubehör
9. Gebot Optimale Verpackung
10. Gebot Unverwüstlicher Sympathieträger für die Werbung



Der DSkV - Shop bietet an:

Sonderposten Spiellisten

(solange der Vorrat reicht)

Top - Preis	Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 20,00
	ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 18,00
	ab	10.000	per 1.000 Stück	DM 16,00

Spiellisten

Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 45,00
ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 40,50

Versandkosten Spiellisten

1.000 Stück DM 12,00, 2.000 Stück DM 15,00, je weitere 2.000 Stück je DM 15,00

Spielkarten

Krombacher (2-Farben)	100 per Stück	DM 0,75
	ab 500 per Stück	DM 0,70
Krombacher Turnierkarte (4-Farben)	100 per Stück	DM 0,85
	ab 500 per Stück	DM 0,80
Deutsches Blatt	100 per Stück	DM 0,85
	ab 500 per Stück	DM 0,80

Versandkosten Spielkarten

je 200 Stück DM 18,00

Ordnungen

Skatordnungen	ab 10	per Stück	DM 5,00
	ab 100	per Stück	DM 3,00
		per Stück	DM 2,50

Versandkosten Skatordnungen

2-10 Stück DM 3,00, bis 20 Stück DM 5,00, bis 100 Stück DM 10,00

Ringordner

Ringordner mit Satzung und Ordnungen	Stück	DM 20,00
Ringordner mit Skatgerichts-Entscheidungen	Stück	DM 30,00

Versandkosten Ringordner je Stück DM 12,00

Bierseidel (Skatmotiv)

Glas mit Flachdeckel	Stück	DM 20,00
Porzellan mit Flachdeckel	Stück	DM 32,00
Porzellan mit Spitzdeckel	Stück	DM 39,00

Versandkosten Bierseidel je Stück DM 10,00
bis 5 Stück DM 15,00

Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen MwSt.



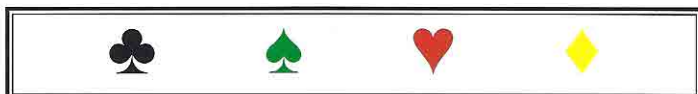
Der Skatfreund

Oktober 2001

Aus dem Inhalt:

- ❖ Darstellung unsres
Hauptsponsors 6
- ❖ Info „International“ 7-9
- ❖ SkG /Skataufgaben 10
- ❖ Bericht
BL Endrunde 13-14
- ❖ Ligatabellen 15-17
- ❖ Bericht „Internet
Turnier“ 18
- ❖ In „Eigener Sache“ 19
- ❖ Unser Nachwuchs 20
- ❖ Aus den LV 22
- ❖ SkG / Lösungen 23
- ❖ Aus den LV 24-25
- ❖ DSKV Termine /
Turniervorschau 27
- ❖ Reisetipps /
Impressum 28

Titel:
*Bundesliga-Endrunde
in Magdeburg*



Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:

Uve Mißfeldt

DSkV Vizepräsident
am 10. Oktober

Peter Luczak

LV Präsident, Hessen
Skatgericht
am 12. Oktober

Peter Reuter

DSkV Verbandsspielleiter
am 26. Oktober

.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!

Wir bitten freundlichst um Beachtung der Insertionen unserer Anzeigenkunden.



Krombacher – Sponsor des Deutschen Skatverbandes

Wenn am 13. und 14. Oktober 2001 beim Skat-Deutschlandpokal in Cottbus die besten Skatspieler Deutschlands um Punkte kämpfen, dann ist auch Krombacher wieder als Sponsor mit von der Partie. Bereits seit drei Jahren ist die Krombacher Brauerei Hauptsponsor des Deutschen Skatverbandes. Das Unternehmen unterstützt den DSkV bei der Ausrichtung sämtlicher bundesweiter Turniere und Veranstaltungen, so auch beim Deutschlandpokal.

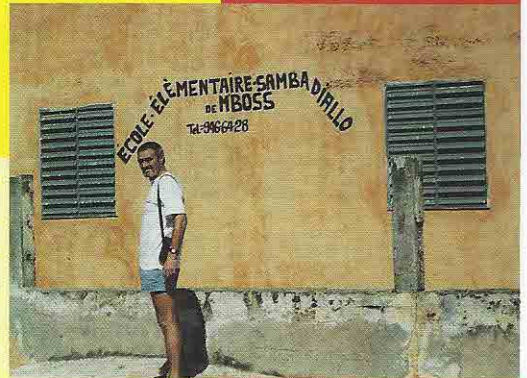
Mit ihrem Engagement für das in Deutschland wohl unbestritten populärste Kartenspiel baut die Krombacher Brauerei ihre Förderung von Breiten- und Spitzensport weiter aus. Bereits seit Jahren ist Krombacher Hauptsponsor zahlreicher weiterer deutscher Verbände. Eng verbunden ist das Unternehmen beispielsweise mit den Sportarten Fußball, Leichtathletik, Biathlon, Handball und Kanu.

Mit einem jährlichen Ausstoß von fast 5 Millionen Hektolitern ist die Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg eine der führenden Premium-Brauereien im deutschen Markt. 95 % der Verbraucher kennen heute die Marke Krombacher. Eine konsequente und kontinuierliche Markenpolitik ist die Basis dieses Erfolges. Basierend auf einer gleichbleibend hohen Produktqualität und einer konsequenten Markenführung hat sich das Produkt „Krombacher Pils“ zur meistverkauften Biermarke in Deutschland entwickelt.

In der jüngsten Vergangenheit war man vor allem erfolgreich bei der gelungenen Platzierung der „Krombacher Elf“ im Markt. Darüber hinaus entwickelt sich Krombacher alkoholfrei überaus erfreulich. Aber auch jüngere Zielgruppen sollen angesprochen werden. Deshalb wird die Krombacher Brauerei ein Bier-Mix-Getränk anbieten, das mit einem eigenständigen Markenauftritt vor allem bei aktiven, sportlichen Leuten im Alter von 18 bis 29 Jahren für Aufsehen sorgen wird.

Kreuztal-Krombach, Oktober 2001

Förderverein MBoss-Kaolack * Senegal e.V.



Der Förderverein MBoss-Kaolack/Senegal unterstützt die kommunalen Einrichtungen Schule, Krankenstation und Jugendzentrum im afrikanischen Dorf MBoss. Mehr als 500 Mitglieder sowie diverse Aktivitäten tragen dazu bei, dass Hilfsmaßnahmen vor Ort sehr erfolgreich sind.

Im Jahr 2000 erbrachten Mitgliedsbeiträge (DM 20,00/Jahr) und Spenden fast 27.000 DM.

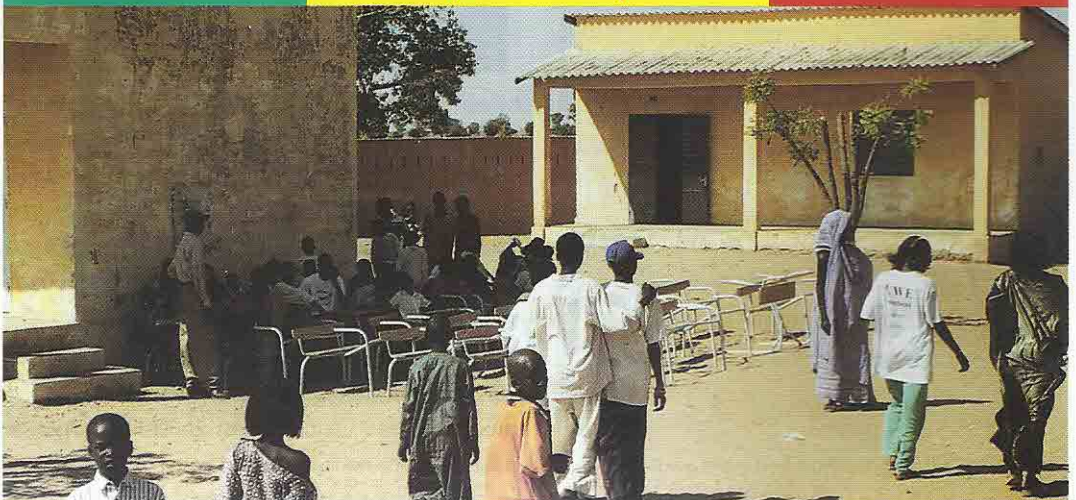
Der Verwaltungsaufwand lag unter einem Prozent, d.h. alle Mittel konnten satzungsgemäß eingesetzt werden!

Neben laufender Unterstützung in Form von Arbeitsmitteln wie Bücher, Hefte, Schreibmaterialien der kontinuierlichen Renovierung, ist die Ausstattung der Elementarschule „Samba Diallo“ mit zeitgemäßen Möbeln unser Ziel. Als nächstes steht die Anschaffung eines weiteren Klassenzimmers auf der Wunschliste, (Kostenpunkt: ca. 3600 DM).

Der als gemeinnützig anerkannte Verein, dessen Vorsitzender der vielen Skatspielern (-innen) bekannte Rektor vom Skatclub „Pik As Legelshurst“ ist, bittet um Spenden auf das u. g. Konto.

Gert-Uwe Hüller, Hohberg

Bankverbindung: Sparkasse Hanauerland Kehl, BLZ 664 518 62, Kto.Nr. 48000





Liebe Skatfreunde in Deutschland,

Am 15./16.06.2001 wurde in Blumenau, Santa Catarina, die 23. Brasilianische Skatmeisterschaft ausgetragen. Wir haben insgesamt 112 Spieler (-innen), die weitaus größere Menge aus Santa Catarina, welche überhaupt in Brasilien die größte Gruppe einnimmt. Unter den Spielern befanden sich 15 Gastspieler aus Paraguay und Argentinien.

Die Paraguaier sind die Veranstalter der Südamerika-Meisterschaft vom 12. bis 14.10.2001 in Bella Vista, im Süden Paraguais.

Die Organisation in Blumenau hat wie immer gut geklappt. Es wurden jeweils 3 Durchgänge pro Tag gespielt. Die Spiele verliefen alle ohne Probleme und Zwischenfälle sehr harmonisch. Nur einer unserer Spieler tat sich mit den neuen Spielkarten sehr schwer, weil er farbenblind ist. Ich spielte mit ihm, er verwarf sich nicht nur einmal, bis er um Entschuldigung bat, weil er grün und rot nur schwer unterscheiden könne. Leider hat er dadurch einige Punkte einbüßen müssen. Ich könnte mit vorstellen, dass dieses Problem auch in Deutschland schon aufgetreten ist, weshalb unser Präsident diesbezüglich bereits eine Anfrage an Sie gerichtet hat.

Am ersten Abend wurde nach dem gemeinsamen Essen noch ein wenig das Tanzbein geschwun-

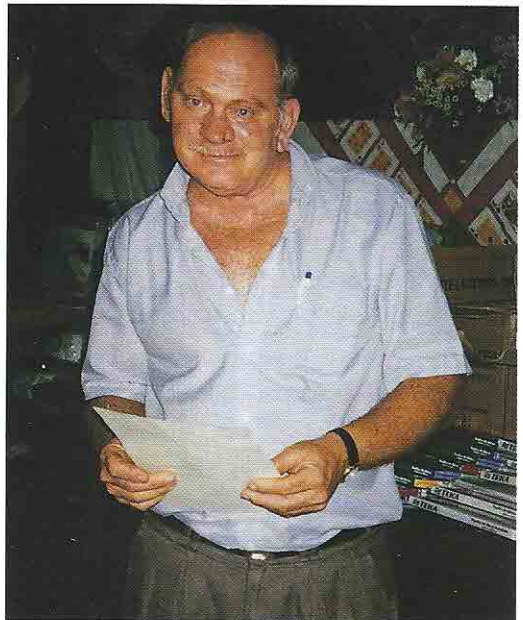
CONFEDERAÇÃO BRASILEIRA DE SKAT

(Brasilianischer Skatverband)

Av. Jabaquara, 1530 – ap. 3

04046-300 Sao Paulo – SP

Brasilien



gen, nicht sehr lange, denn man wollte ja am anderen Morgen wieder frisch sein.

Ein Tisch mit sehr schönen Prämien und Medaillen war aufgebaut. Wir alle erhielten also bei der Preisverteilung ein Geschenk.

Wie alle Skatspieler wissen, ist der Grand ouvert ein ganz seltenes Spiel, viele von uns hatten noch nie das Glück, einen zu spielen. Aber in Blumenau muss Samuel wirklich hilfreich zur Seite gestanden, es wurden an den 2 Tagen 4 „Grand



Ouvert“ gespielt.

Es wurden nachfolgende Ergebnisse erzielt:

Der beste Spieler, Werner Gehrke aus Santa Catarina, erreichte nach 6 Durchgängen 7.661 Punkte vor Erich Krehl aus Minas Gerais mit 7.361 Punkten und Guido Bahr S.C. mit 7.181 Punkten.

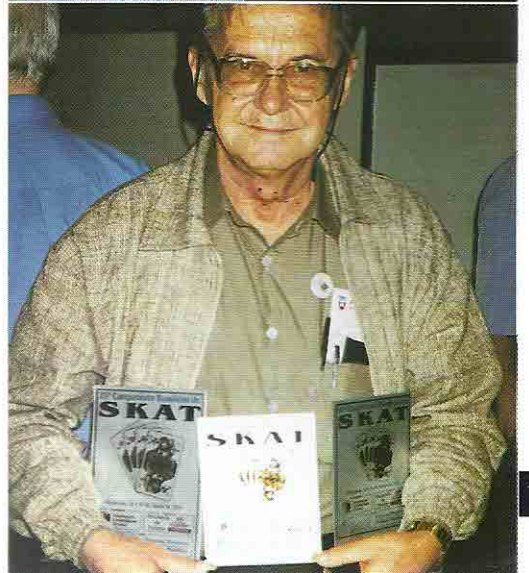
Lauro Becker aus Paraguay war der beste Gastspieler mit 7.241 Punkten. Die beste Spielerin war Bärbel Schröter aus Sao Paolo mit 5.865 Punkten.

Mannschaftssieger wurde zum 3. Mal Santa Catarina nach 2 Durchgängen mit 7.707 Punkten. Sie haben sich den Wanderpokal erobert.

Ja, dann gingen die 2 Tage ihrem Ende entgegen, man nahm Abschied, auf Wiedersehen bis Juni 2002 in Sao Paolo.

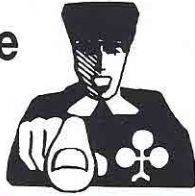
Mit besten Grüßen an die alte Heimat wünsche allen „Gut Blatt“

Ursula Häcker, Sekretärin



Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 79



Die aktuelle Skataufgabe

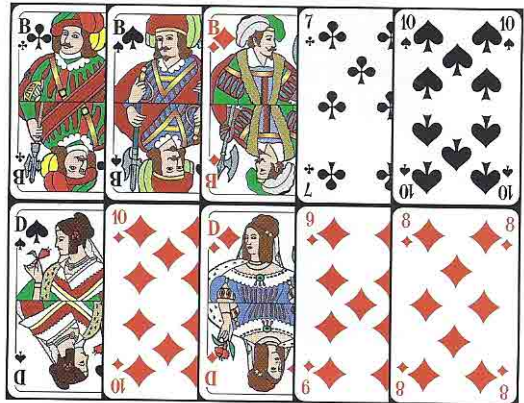
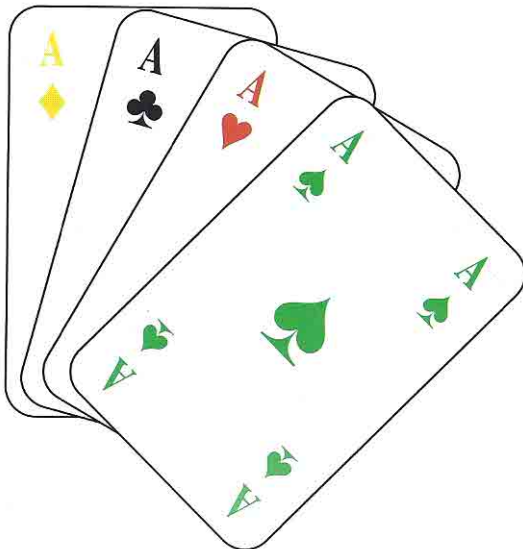
Skataufgabe Nr. 401



Vorderhand wird bei gereizten „18“ Alleinspieler. Ohne den Skat aufzunehmen, legt er seine 10 Handkarten offen auf den Tisch. Obwohl er kein Spiel ansagt, werfen die Gegenspieler ihre Karten zusammen und erklären: „Bei dem Null gibt es für uns nichts zu gewinnen“. Vorderhand notiert sich nun sein Spiel als Null ouvert Hand mit 59 Punkten. Damit ist die Gegenpartei nicht einverstanden, da weder ein Null ouvert noch ein Handspiel angesagt wurden. Sie wollen dem Alleinspieler lediglich 23 Punkte für ein Nullspiel zugestehen.

Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle dieser Ausgabe



Schwierigkeitsstufe 2

Die Kartenverteilung:

Vorhand: Herz-B, Kreuz-D, Pik-A-K-7, Herz-A-K-7, Karo-A-7

Mittelhand: Kreuz-A-9-8, Pik-9-8, Herz-10-D-9-8, Karo-K

Hinterhand: Kreuz-Pik-Karo-B, Kreuz-7, Pik-10-D, Karo-10-D-9-8

Skat: Kreuz-10-K

Hinterhand kommt gegen Vorhand erst bei 30 ans Spiel und spielt Karo-Hand.

Frage: Wer gewinnt bei optimalem Spiel ? Spielverlauf !

Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 400 sind

Manfred Schulze **Wolfgang Wrigge**
91154 Roth Chile - Osorno

Sie erhalten als Gewinn je ein Skatbuch
(Herausgeber: DSKV)

Herzlichen Glückwunsch!

Lösungen bis 12. Oktober an die Redaktion.

Unter allen richtigen Lösungen wird 2x ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV) ausgelost.

Skatsportabzeichen Silber (Stand 31.08.2001)

Name, Ort	LV	VG	Verein	Erspielt (Turnierabr.)
Frank Greinus	03	31	003	LV 03 SKVNB FT
Erika Suhling	03	38	089	VG 03.38 Einzel
Eckhard Albrecht	03	38	096	VG 03.38 Einzel
Reimer	05			LV 05 Einzel
F. Schuhmann	09			Sachsen MM
Jens Bochmann	09	01		VG 09.01 Einzel
Jens Köhler	09	03		VG 09.03 MM
Sebastian Trozst	09	03		VG 09.03 MM
Mario Marek	09	04		VG 09.04 MM

Skatsportabzeichen Bronze (Stand 31.08.2001)

Name, Ort	LV	VG	Verein	Erspielt (Turnierabr.)
Manfred Michels				DEM
Torsten Friedrich				DEM
John Westmark				DEM
Helmut von Fintel	03	30	042	DEM
Sven Lohmeier	03	30	057	LV 03 Einzel
Thomas Hilbich	03	30	057	LV 03 Einzel
Claudia Knappe	03	31	003	LV 03 Einzel
Frank Greinus	03	31	003	LV 03 Einzel
Peter Pohl	03	31	018	LV 03 Einzel
Frank Wilkens	03	32	007	LV 03 Einzel
Ralf Kieselhorst	03	38		VG 03.38. Einzel
Heinz Harting	03	38		VG 03.38. Einzel
Eckhard Albrecht	03	38		VG 03.38. Einzel
Rainer Warkentin	03	38		VG 03.38. Einzel
Detlef Hahn	03	38		VG 03.38. Einzel
Erika Schling	03	38		VG 03.38. Einzel
Andree Wendt	03	38		VG 03.38. Einzel
Hannelore Schittkowsk	03	38		VG 03.38. Einzel
Walter Schmidt	03	38		VG 03.38. Einzel
Erich Meyer	03	38		VG 03.38. Einzel
Jens Bancix	03	38		VG 03.38. Einzel
Norbert Thielbar	03	38	020	LV 03 Einzel

Skatsportabzeichen Bronze (Stand 31.08.2001)

Name, Ort	LV	VG	Verein	Erspielt (Turnierabr.)
Klaus Barr	03	38	114	LV 03 Pokal ER
Ralf-Dieter Janssen	03	39	028	SkVWE Einzel
Stefan Wassenberg	04	40		VG 04.40 Einzel
Herbert Rygol	04	40	027	VG 04.40 Einzel
Rainer Seidel	04	40	031	VG 04.40 Einzel
Alwin Mund	04	41		VG 04.41 MM
Michaela Allwardt	04	41		VG 04.41 MM
Alfred Kretschmer	04	41		VG 04.41 MM
Gerhard Schiele, Oberhausen	04	42		LV 04 VS' Turnier
Werner Bock, Oberhausen	04	42	026	LV 04 MM
Heinz Riemer	04	49		LV 04 VS' Turnier
Michaela Spelsberg	05			LV 05 Einzel
Herbert Margens	05			LV 05 Einzel
Schödder-Isermann	05			LV 05 Einzel
Hans Schumacher	05			LV 05 Einzel
Silvia Spelsberg	05			LV 05 Einzel
Wolfgang Heinen	05			LV 05 Einzel
Ralf Quer	05			LV 05 Einzel
Werner Scheufens	05	57	019	VG 05.57 VS' Turnier
Joachim Henger	07	01		VG 07.01 Liga
Karsten Langner	07	01		VG 07.01 Punkteturnier
Werner Gunzenhäuser	07	01		VG 07.01 Heilbronn
Dagmar Reutler	07	01		VG 07.01 Heilbronn
Herbert Binder	07	01	028	VG 07.01 Geislingen
Walter Hahndorf, Ludwigsburg	07	01	031	Punkteturnier Mössingen
Helmut Ott, LB/Möglingen	07	01	110	Punkteturnier Mössingen
Gerhard Räuchle, LB/Möglingen	07	01	110	Punkteturnier Mössingen
Erwin Kornhaas	07	07	018	LV 07 Einzel
Brigitte Hille	07	07	024	LV 07 Einzel
Josef Walden	07	09	002	LV 07 Einzel
Peter Staub	07	09	010	VG 07.09. EZ

Die Listung der Skatsportabzeichen Gold erfolgt nach Abstimmung im Folgeheft.
Gleichfalls die Fortschreibung ab September 2001

Bundesliga Herren und Bundesliga Endrunde der Damen in Magdeburg

Einen herzlichen Willkommensgruss rief Präsident Heinz Jahnke den 20 Herren- und 8 Damenmannschaften entgegen, die größtenteils, um Meister zu werden, eine weite Anreise in Kauf genommen hatten. Das Hansa-Hotel in Magdeburg hatte sich alle Mühe gegeben die 112 Skatsportler gut unterzubringen und zu versorgen. Ein Umfeld, das der hohen Spielklasse angemessen war, doch nur wenige



Georg Reeg, Ecki Albrecht, Wolfgang Hecker und Rainer Wollmann

nahmen sich die Zeit, abends im Schwimmbad oder in der Sauna zu relaxen. Pressereferent Herbert Binder übertünchte in der ersten Nacht den etwas lauten Geräuschpegel auf dem Hotelflur, indem er sich einfach unter die Hochzeitsgäste der 4. Etage mischte und kräftig mitfeierte. Dass am Sonntagmorgen im 4. Stock die Dusche trocken blieb lag nicht an der Hotelleitung, doch dieser Wermutstropfen war spätestens bei der Siegerfeier wieder vergessen.

Gut vorbereitet von Spielleiter Hubert Wachendorf und Verbandsspielleiter Peter Reuter, mussten am ersten Spieltag 5 Serien (bei den Damen 4 Serien) und am zweiten Spieltag 3 Serien zu je 48 Spielen absolviert werden. Die Tische der Damen, systematisch zwischen den Reihen der Herren aufgebaut, sorgten für eine lockere Atmosphäre.

Schiedsrichter Hans Jäschke wachte mit Argusaugen über die Einhaltung der Spielregeln, hatte aber wenig zu tun. Sein Kommentar: „Wenn die Mannschaften zu Beginn der Serien etwas pünktlicher wären, würde ich sagen, diese Meisterschaft verläuft zwischen gut und super. Auch freut es mich, dass wenig Alkohol getrunken wird.“



Günther Fock, Manfred und Volker Eismann und Werner Treppner.



Nur net passe Wetzlar: Uwe Keller, Christian Arndt, Manfred Zinn, Werner Brück, Ralf Neul

Die Glücksritter Ritterhude mit den Spielern Georg Reeg, Ecki Albrecht, Wolfgang Hecker und Rainer Wollmann wollten es wissen und waren von der 17. bis zur 24. Serie immer vorne dabei. Die Damen vom Skatverein SIG-Buben Elmenhorst mit den Spielerinnen Ingrid Heuchel, Heidrun Barteit, Sigfried Wöhl und Gunda von Hacht, spielten ebenso konzentriert auf Sieg. Bei den Herren stand nach 48 Stunden Gesamtspielzeit an 6 Spieltagen und 23.040 Spielen die Siegermannschaft fest.



Dynamit Darmstadt: Angelika und Winfried Pullig, Alfred Flöck, Bernd Uhl und Rainer Krenkel

Deutscher Ligameister wurden die Glücksritter Ritterhude. Vizemeister wurde die Mannschaft des SC St. Peter Ording mit den Spielern Günther Fock, Manfred und Volker Eismann sowie Werner Treppner. Den 3. Platz belegte der SC Nur net passe Wetzlar.

Vizepräsident Bernd Eisenkolb meisterte, in Zusammenarbeit mit der Damenreferentin Siegrid van Elsbergen, souverän die Siegerehrung. Er bedankte sich bei Spielleiter Wachendorf für

dessen hervorragende Spielleitung. Aus beruflichen Gründen wird dieser leider im Jahr 2002 nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Spielerinnen des SC Wandsetal, Adelia Ziegler, Anja Dietz, Fanny Goldbaum und Annette Jürgens freuten sich riesig über ihren Vizemeistertitel und feierten mit Schalk in den



Ranglistenerte



1. SC Dieburg: Lothar Brand, Jonny Fields, Axel Grund und Wolfgang Knorr

Augenwinkel bei der Siegerehrung mit.

Derzeit sind Überlegungen in Gange den Damenligaspielbetrieb umzustrukturieren und es den Herren gleichzutun.

Der SC Dynamite Darmstadt bei den Herren und SC Hansa Hamburg bei den Damen bauten ihren Vor-

sprung in der Rangliste aus und freuten sich als Ranglistenerte über einen Ehrenteller.

HerBi

Voller Erschütterung und Fassungslosigkeit habe ich die Ereignisse in den USA mitverfolgt und bin bestürzt über die verbrecherischen Anschläge auf zivile und politische Gebäude in New York und Washington. Wir sind in Trauer um die Toten und in Sorge um die unzähligen Verletzten, die diese Taten des Wahnsinns gefordert haben. Unsere Anteilnahme, alle guten Wünsche und unsere Gebete sind bei den Opfern, ihren Angehörigen und allen, die mit ihnen verbunden sind. Die amerikanische Regierung wird hoffentlich die richtigen Entscheidungen treffen.

Endrunde BL-Damen

09.09.01

1	H	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	27.700	17:06
2	A	13.06	SC Wandsetal Hamburg	25.910	13:10
3	C	08.85	Die Wenden Wendelstein	26.524	12:11
4	F	08.82	1. SC Rosenheim	24.406	12:11
5	E	03.38	SG Die Hanseaten Bremen	26.190	11:12
6	J	04.41	Mölmische Damen Mülheim	27.178	10:13
7	D	13.02	Hansa Hamburg	23.667	10:13
8	B	04.11	Anker Buben Essen	23.736	08:13

1. Bundesliga 2001

Spieltag: 6

1	H	03.38	Die Glücksritter Ritterhude	92.901	48:28
2	U	02.22	Skatclub St. Peter-Ording	90.003	44:32
3	E	14.63	Nur net Passe Wetzlar	88.717	44:32
4	D	14.61	Dynamite Darmstadt	92.384	43:33
5	K	14.61	1. Skatclub Dieburg	90.418	41:35
6	B	03.38	Findorffer Buben Bremen	92.878	40:36
7	F	01.15	Lichterfelder Asdrücker Berlin	90.914	40:36
8	M	01.15	Barbarossa 75 Berlin-SW	90.624	40:36
9	J	04.42	Die Joker Oberhausen	88.626	40:36
10	S	09.04	Grandouvert Zwickau	86.710	39:37
11	L	14.63	1. Skatverein Steinbach	93.859	38:38
12	C	04.40	Karo-As Meerbusch	87.165	38:38
13	T	02.23	Skatclub Kalübbe	87.897	37:39
14	R	06.68	Pik-As Brühl	90.815	36:40
15	X	09.02	Skatfreunde Leipzig	87.353	35:41
16	N	02.23	Kieler Buben	87.335	35:41
17	V	06.65	Gemischte Asse Alzey	88.696	34:42
18	A	01.11	Ideale Jungs Berlin-NO	87.933	34:42
19	W	07.01	Gut Blatt Esslingen	85.186	31:45
20	P	04.40	Herz König Mönchengladbach	80.991	23:53

2.-BL Staffel Nord

Spieltag: 5

1	L	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	63.569	33:12
2	M	03.38	Die Hanseaten Bremen	58.731	29:16
3	H	03.38	Skatclub Hoya	58.399	28:17
4	P	04.44	Kreuz As Lingen	55.383	26:19
5	T	13.04	Kleeblatt Harburg Hamburg	57.298	25:20
6	B	13.06	Alsterdorf Hamburg	57.228	25:20
7	S	02.23	1. Ostsee SC Kiel	56.004	25:20
8	F	13.02	Tura Asse Norderstedt	56.434	24:21
9	D	03.37	Pik Sieben Zeven	54.130	24:21
10	J	03.38	Vahrer Buben Bremen	58.166	23:22
11	R	03.38	Die Glücksritter II Ritterhude	55.783	23:22
12	C	04.49	Alle Asse Bünde	55.639	23:22
13	N	03.38	Waterkant Bremerhaven	54.238	23:22
14	K	13.08	Rosenblatt Pinneberg	54.072	21:24
15	A	02.23	Skatfreunde Flensburg	47.081	08:37
16	E	02.22	Skatfüchse Leck	0	00:45

2.-BL Staffel Mitte

Spieltag: 5

1	M	05.57	Skatfreunde Fröndenberg	60.603	31:14
2	K	01.11	Ohne Elfen Berlin	59.009	29:16
3	R	11.01	Grün Ass Hettstedt	60.447	28:17
4	H	14.35	1.Marburger SC	56.620	27:18
5	D	10.01	Grand Altenburg	55.923	26:19
6	J	01.17	Köpenicker Asse Berlin	55.248	26:19
7	C	05.58	TuS Heven 09 Witten	56.274	25:20
8	P	05.57	Herz Dame Menden	54.030	22:23
9	E	03.33	SG Wolfenbüttel II	52.960	22:23
10	T	04.47	Schloßkönige Paderborn	55.018	21:24
11	S	01.13	Moabiter Buben/ SC Kreuzberg	53.274	19:26
12	N	10.02	1.Geraer Skatclub	53.095	19:26
13	B	04.49	Skatclub Minden	52.732	18:27
14	L	03.30	Schaumb.Buben Lindhorst	48.901	17:28
15	A	03.33	SG Wolfenbüttel I	52.430	15:30
16	F	04.47	Karo Bube Beckum	51.546	15:30

2.-BL Staffel West

Spieltag: 5

1	N	04.40	Skatfreunde Niederkrüchten	57.608	29:16
2	M	05.50	1. Skatclub Stommeln	58.358	28:17
3	T	14.60	Die reizenden Haaner Dreieich	58.246	28:17
4	E	04.41	Lang unterm As Düsseldorf	57.533	28:17
5	J	04.41	Skatfreunde Broekhuysen	60.146	27:18
6	H	05.54	Hobby Skatclub Spay	57.735	27:18
7	L	06.65	Pik 7 Mainz	56.914	27:18
8	P	05.56	Herz Dame Radevormwald	57.428	26:19
9	A	04.43	Gute Laune Recklinghausen	56.239	24:21
10	B	14.61	Skatfreunde Gräfenhausen	57.961	23:22
11	C	05.50	Skatfreunde Mauenheim	55.856	22:23
12	K	04.42	Die Joker II Oberhausen	52.263	22:23
13	F	14.62	Skatclub Eschborn	51.871	18:27
14	R	05.51	Skatclub 1979 Myhl	51.424	18:27
15	D	04.40	1. Skatsportclub Brügggen	48.039	13:32
16	S	04.42	Rot-Weiß Oberhausen	0	00:45

2.-BL Staffel Süd

Spieltag: 5

1	T	08.85	Robin Hood Nürnberg	66.288	34:11
2	H	07.01	Drei Könige Tübingen	57.895	30:15
3	J	08.80	Skatclub Anzing-Poing	57.109	29:16
4	M	07.08	Dreiländereck Weil	60.834	28:17
5	N	07.07	Skatburg Pfullendorf	57.946	26:19
6	K	07.01	Skatfreunde 72 Winterbach	58.095	25:20
7	R	07.06	1. Skatclub Lahr	53.891	24:21
8	P	08.85	Kreuz Bube Treuchtlingen	57.776	23:22
9	A	06.68	Alle Asse Sandhofen	56.697	23:22
10	S	06.68	SC Eber 82 Eberbach	55.913	22:23
11	C	08.80	Skatclub München-Süd	56.138	19:26
12	D	07.05	Kreuz Bube Schwann	53.514	19:26
13	E	06.68	ESC Blauweiß Mannheim	51.689	17:28
14	B	08.85	1. Skatclub Nürnberg	53.344	16:29
15	F	08.85	Skatclub Herrieden	52.800	13:32
16	L	08.86	Pik Sieben Bad Steben	48.387	12:33

Regionalliga Staffel 1

Spieltag: 5

1	T	09.04	Skatverein FSL Raschau	62.022	30:15
2	E	01.15	Hansa Buben Berlin	60.048	30:15
3	C	10.02	1. Skatclub Greiz	59.999	30:15
4	S	01.17	Glückskäfer Berlin	54.073	28:17
5	K	01.17	Goldene 7 Berlin	57.116	27:18
6	A	01.11	ohne 11 Friedrichshain Berlin	54.900	25:20
7	L	09.04	Grandouvert II Zwickau	58.177	24:21
8	H	08.86	1. Skatclub Kulmbach	56.909	24:21
9	B	09.01	Treffpunkt Chemnitz	55.956	23:22
10	R	11.01	HalberstädterASSE Halberstadt	53.445	22:23
11	J	11.01	1. Skatverein Halle	55.698	19:26
12	D	11.01	Rosenbuben Sangershausen	52.149	19:26
13	F	09.03	Herz As Dresden	55.860	18:27
14	P	10.03	Skatfreunde Steinach	51.413	18:27
15	N	11.01	Lustige Buben Stendal	49.698	13:32
16	M	10.02	Skatclub Ronneburg Ronneburg	48.671	10:35

Regionalliga Staffel 4

Spieltag: 5

1	B	03.31	Skatfreunde Celle	58.492	29:16
2	M	03.30	Skatgem. Limmer 1982 Hannover	59.587	28:17
3	K	03.30	Langendammer Buben Nienburg	58.162	26:19
4	H	03.33	Dreilinden Osterode	56.992	26:19
5	P	03.30	SC Herrenhausen Hannover	55.922	25:20
6	D	04.49	Schlinger Herzbuben Detmold	55.130	25:20
7	A	03.39	Hasetal Lönigen	55.544	23:22
8	S	04.49	1. SC Hille Minden	58.239	22:23
9	E	04.49	Alle Asse II Bünde	56.156	22:23
10	T	03.31	Burgbuben Brome	56.270	21:24
11	N	04.49	SC Kusenbaum Leopoldshöhe	54.181	21:24
12	C	03.33	Herz Dame Salzgitter	53.661	21:24
13	J	03.30	Schaumburger Buben II Lindhorst	55.508	20:25
14	F	03.30	Frischer Wind Steinhude	54.354	20:25
15	L	03.31	Bärenas Vorsfelde Wolfsburg	53.040	17:28
16	R	04.48	Mit Vieren Herford	50.399	14:31

Regionalliga Staffel 2

Spieltag: 5

1	L	02.23	Kieler Buben II Kiel	63.238	35:10
2	H	02.24	Die zünft. Skatbrüder Lübeck	57.416	30:15
3	A	02.22	Goldene Buben Husum	60.429	29:16
4	J	02.22	Elveshörn Elmshorn	60.005	29:16
5	S	02.22	Skatclub St. Annen	60.768	28:17
6	P	12.01	Klein Paris Güstrow	58.739	28:17
7	R	13.02	Herz 7 Duvenstedt	58.164	28:17
8	T	02.24	Cocker Eutin	55.129	27:18
9	F	02.24	SC Seeretz Lübeck	55.998	23:22
10	N	02.24	Mit Vieren Bargtheide	52.795	21:24
11	B	02.23	F'rde Jungs Kiel	52.492	17:28
12	M	12.01	Hansa Rostock	54.835	15:30
13	C	12.03	Sundbuben Stralsund	51.501	15:30
14	K	02.22	Had'n Lena Meldorf	51.624	14:31
15	D	13.02	Herz 7 Tangstedt	48.997	11:34
16	E	02.23	Friesia Flensburg	47.985	10:35

Regionalliga Staffel 5

Spieltag: 5

1	P	04.42	Die Joker III Oberhausen	66.474	37:08
2	F	05.51	Skatfreunde Merksteiner	62.022	35:10
3	T	05.51	Lustige Luschen Baesweiler	59.268	29:16
4	C	04.42	SSV Post Oberhausen	58.270	29:16
5	K	05.55	Herz Bube Bitburg	60.302	26:19
6	S	05.55	Pik As Daun	56.006	25:20
7	B	05.51	Herz Dame Stahe-Niederbusch	55.800	23:22
8	L	04.41	Rheinasse Duisburg	54.165	21:24
9	R	04.40	Herz Dame Delrath Dormagen	54.526	20:25
10	E	05.53	Herz Sieben '80 Kommern	54.284	20:25
11	A	05.55	Pik 7 Ralingen	53.335	20:25
12	N	04.40	Karo As III Meerbusch	52.263	20:25
13	M	04.42	SSV Oberhausen 53 Oberhausen	53.067	17:28
14	H	04.41	Saure Buben Mülheim	51.851	17:28
15	D	04.40	Karo As II Meerbusch	49.709	12:33
16	J	05.50	Karo Einfach Bergisch Gladbach	37.801	09:36

Regionalliga Staffel 3

Spieltag: 5

1	A	13.06	Billstedter Lausbuben Hamburg	60.149	35:10
2	D	03.38	Einigkeit Bremerhaven	59.978	33:12
3	P	03.39	SC Leer Leer	56.799	27:18
4	R	03.38	SC der goldenen Herzen Vollersode	57.431	26:19
5	M	03.39	Hager Buben Hage	60.520	24:21
6	F	03.38	SC Huder Klosterbuben Hude	53.119	24:21
7	E	13.04	Nordheide Buchholz	54.390	23:22
8	C	03.39	VfB Stern Emden	55.109	22:23
9	S	13.06	SC Alsterdorf Hamburg	53.648	22:23
10	N	13.08	Glückliche Buben Hamburg	52.189	21:24
11	K	13.08	SC Lur-up Hamburg	50.431	21:24
12	T	03.38	Harten Lena Lemwerder	50.933	20:25
13	J	03.37	Mit Vieren Cuxhaven	51.779	18:27
14	L	03.37	Rotenburger Buben Rotenburg	51.334	18:27
15	H	03.39	Zum Roten Hahn Rastede	51.605	16:29
16	B	03.37	Wieste Trümpfe Sottrum	47.949	10:35

Regionalliga Staffel 6

Spieltag: 5

1	E	04.46	Alle Asse Dortmund	60.820	29:16
2	H	05.57	Karo Dame Plettenberg	60.275	28:17
3	N	14.63	Aulataler Asse Oberaula	58.463	28:17
4	K	04.43	Karo Acht Haltern	57.748	28:17
5	L	05.57	Skatfreunde Neuenrade	58.468	27:18
6	B	04.47	Hellwegbuben Werl	56.928	27:18
7	R	14.64	Rochusbuben Groflauheim	58.401	25:20
8	D	14.64	Köbeler Buben Bruchköbel	57.699	25:20
9	T	04.47	Skatfreunde Hamm	56.951	23:22
10	C	14.64	Die Maintaler I Maintal	54.335	23:22
11	F	04.48	Rot Weiß Bielefeld	52.584	20:25
12	A	04.43	Gute Laune II Recklinghausen	49.885	20:25
13	M	14.64	Die Maintaler II Maintal	53.599	17:28
14	P	05.57	Kreuztaler Buben Kreuztal	53.701	15:30
15	S	04.43	Karo 7 Datteln	46.411	15:30
16	J	14.64	Wolfgänger Asse Hanau	47.321	10:35

Regionalliga Staffel 7

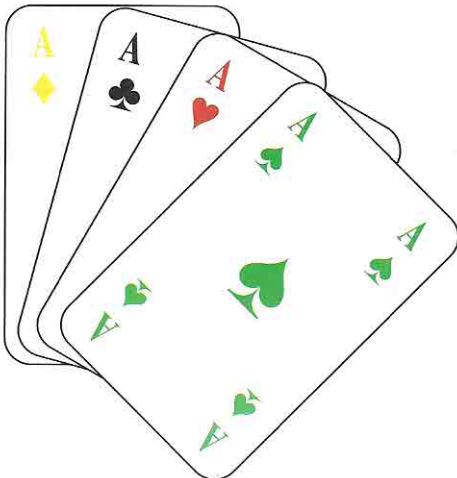
Spieltag: 5

1	B	14.61.	1. Skatclub II Dieburg	60.412	33:12
2	J	07.05	Karo 8 Bad Wildbad	60.004	32:13
3	D	07.08	Sternwaldrummer Freiburg	57.847	29:16
4	T	14.60	Die reizenden Haaner Dreieich	57.420	28:17
5	C	07.02	Böse Buben Bietigheim	61.533	27:18
6	F	14.61	Dynamite II Darmstadt	58.591	25:20
7	H	07.05	Skatfreunde e.V. Pfinztal-Söllg.	56.722	25:20
8	R	07.06	Schnippel die 10 Haslach	56.181	25:20
9	N	07.06	Skatfreunde Offenburg	55.761	22:24
10	E	06.67	Bienwaldbuben Kandel	53.556	22:23
11	A	06.68	SG Rheinau Mannheim	55.008	20:25
12	P	07.01	Klopferle Sachsenheim	52.824	19:26
13	M	06.68	Herz Dame Mosbach	57.183	18:27
14	K	06.68	Alle Asse Sandhofen II Mannheim	53.627	17:28
15	L	14.61	Dynamite Darmstadt III	52.714	15:30
16	S	06.68	Pik As II Brühl	0	00:45

Regionalliga Staffel 8

Spieltag: 5

1	T	08.89	1. Lechfelder SC 1984	63.136	33:12
2	L	08.80	Skatclub München-Süd 2. M.	61.604	31:14
3	M	07.07	Prinz Franz v. Hohenzollern Sigmaringen	59.910	29:16
4	B	08.80	Würmtaler Jungs Gräfelting	58.945	26:19
5	D	07.01	1. Skatclub Plüderhausen	56.879	26:19
6	S	08.85	Robin Hood Nürnberg 2. M.	57.521	24:21
7	N	08.88	Hohenlohe Crailsheim	56.462	24:21
8	H	07.07	Blaufelchen Konstanz	55.570	24:21
9	F	07.09	Biber Asse Biberach	56.992	23:22
10	R	07.01	Bund der Berliner Stuttgart	55.532	22:23
11	C	07.07	Seerose Radolfzell	56.041	21:24
12	J	07.01	Pik Bube` 60 Stuttgart	55.604	20:25
13	P	07.07	Skatvereinigung Konstanz	50.866	20:25
14	K	08.88	Daniel Nördlingen	47.150	13:32
15	E	08.85	Blau-weiße Schwäne Schwand	49.804	12:33
16	A	08.85	Skatclub Nürnberg-West	39.393	12:33

**INTERNETADRESSEN**

Aktuelle Informationen des DSKV
finden Sie im Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv>

Alle Informationen zum Skatgericht
und die ISKO

finden Sie im Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv/skatgericht>

Bestellen Sie alle Artikel aus dem
DSKV-Shop

im in Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv/shop.html>

Alle dem DSKV angeschlossenen Vereine

Finden Sie im Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv/vereinsuche.html>

Eine Runde Skatspielen
im Internet können Sie unter:

<http://www.skat-online.com>

Alle Landesverbände des DSKV
erreichen Sie im Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv/lv.html>

Alle Termine des DSKV
finden Sie im Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv/termine.html>

1. DSKV - Preisskattturnier „online“

Vom 3.09. - 09.09.01 veranstaltete der DSKV das 1. Preisskattturnier im Internet. Mit Unterstützung unseres Providers „Skat-online“ der uns seine Plattform kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte, hatten 285 Onlinespieler/innen das Startgeld überwiesen und waren zum Turnier zugelassen. Es waren 72 Spiele „online“ innerhalb des Turnierzeitraums von einer Woche zu absolvieren. Dies stellte für die meisten Teilnehmer/innen kein Problem dar, hatten schon einige nach 4 Stunden die geforderten Spiele absolviert. Nach Beendigung des Turniers am Sonntag, 09.09.01 um 24 Uhr konnten sogleich unter den in die Wertung gelangten 247 Teilnehmer/innen die Sieger und Platzierten ermittelt werden. Das eingezahlte Startgeld i.H. wurde komplett ausgespielt – DM 5665,- werden in Kürze an die 60 punktbesten Preisträger/innen überwiesen. **Hier die Preisträger:**

R	Name und Vorname	Pkt.	Schnitt	Preisgeld
1.	Vollendorf Hans	3.292	45.72	600,00 DM
2.	Urban Melanie	3.219	44.71	400,00 DM
3.	Stocker Ulrike	3.158	43.86	300,00 DM
4.	Mumm Bernhard	3.032	42.11	250,00 DM
5.	Francke Stefan	2.825	39.24	175,00 DM
6.	Hattendorf Peter	2.803	38.93	150,00 DM
7.	Queddnau Sascha	2.744	38.11	125,00 DM
8.	Driesen Holger	2.684	37.28	100,00 DM
9.	Erdmann Uwe	2.660	36.94	100,00 DM
10.	Meyer Katharina	2.650	36.81	95,00 DM
11.	Dorawa Karsten	2.634	36.58	90,00 DM
12.	Richter Andre	2.614	36.31	90,00 DM
13.	Finger Ulrich	2.591	35.99	90,00 DM
14.	Hahn Andreas	2.587	35.93	90,00 DM
15.	Hamann Ruediger	2.567	35.65	90,00 DM
16.	Lucas Mark	2.564	35.61	85,00 DM
17.	Nowakowski Horst	2.547	35.38	85,00 DM
18.	Glüse Bernd	2.535	35.21	85,00 DM
19.	Kadur Manfred	2.534	35.19	85,00 DM
20.	Szellatis Andreas	2.501	34.74	80,00 DM
21.	Schmidt Christian	2.482	34.47	80,00 DM
22.	Priebe Andreas	2.475	34.38	80,00 DM
23.	Quack Rudolf	2.471	34.32	80,00 DM
24.	Wergen Udo	2.465	34.24	80,00 DM
25.	Hössel Ronald	2.453	34.07	80,00 DM

Nachfolgende Preisträger und alle Platzierten unter: <http://www.skat-online.com/turniere.html>

Allen Siegern und Preisträgern wünsche ich einen Herzlichen Glückwunsch und den Skatfreundinnen und Skatfreunden die bei diesem Turnier nicht unter den Preisträgern sind, mehr Erfolg und allezeit „Gut Blatt“ bei unserem nächsten, als Weihnachtsskat geplanten Turnier „online“.

Horst Flechsenhar, Internetbeauftragter

Mitgliederprämien für 2000

Im Zuge der Mitgliederprämienaktion für das Jahr 2000 haben über 60 Vereine einen Gutschein erhalten (100 DM). Die Aktion war bis März 2001 befristet.

Da einige Vereine den Gutschein noch nicht eingelöst haben, geben wir diesen die Möglichkeit, die Einlösung bis spätestens Ende November dieses Jahres in der Geschäftsstelle vorzunehmen.

Wilfried Hoberg, Geschäftsführer

Hinweis:

Wie wir festgestellt haben, erhalten den Preisnachlass bei der Fa. TMG nicht nur DSKV – Mitglieder.

Das Präsidium

• WICHTIG • WICHTIG • WICHTIG •

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,
an dieser Stelle möchten wir Euch bitten bei Euren zahlreich eingesandten und noch folgenden Beiträgen zum Skatfreund, folgendes zu beachten:

- Bilder:** *Auflösung 300 dpi, CMYK, TIFF-Format (.tiff)*
- Cliparts:** *separat mitliefern*
- Dateinamen:** *gut zuzuordnete Namen verwenden (gilt auch für Bilder)*
- Word-Doku:** *Originaldatei (.doc) und Textdatei (Nur Text+Zeilenwechsel (.txt))*
eingebundene Bilder immer separat mitliefern
Ausdruck der Originaldatei
- Excel-Doku:** *Tabellen nur untereinander*
Originaldatei (.xls) und Textdatei (Text durch Tab getrennt(.txt))
Ausdruck der Originaldatei
- Corel Draw:** *bis Version 8*
Schriften mitliefern
Bilder / Cliparts separat mitliefern
im CMYK - Modus arbeiten

Zu große Dateien auf CD brennen oder mit Hilfe von WinZip packen!
Herzlichen Dank für Eure Unterstützung

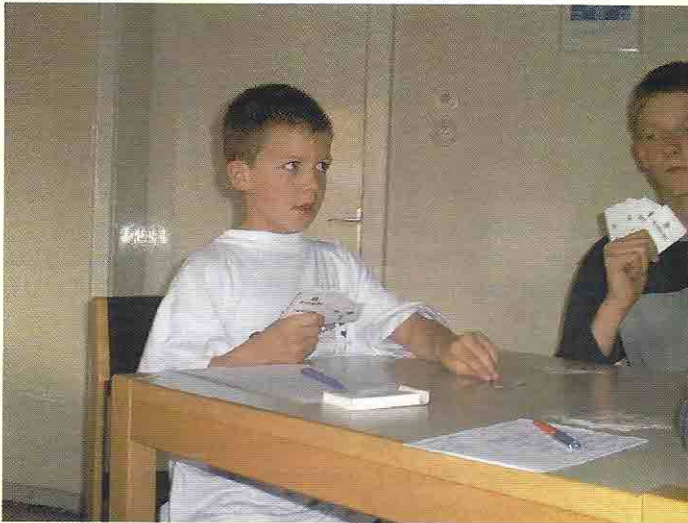
Wer ist jüngster Skatspieler(in) in Deutschland?

Im Skatfreund Ausgabe Mai 2001 wurde die Frage nach Deutschlands jüngster Skatspielerin / jüngstem Skatspieler gestellt.

Wir haben bei uns im Verein, dem Kuhstedter-Skat-Club, einen neunjährigen aktiven Skatspieler.

Torben Bunk, geboren am 05.03.1992, ist seit 01.01.2000 Mitglied im DSkv und hat bereits zweimal an den Deutschen Schüler- und Jugendskatmeisterschaften teilgenommen.

Dabei hat er sich im Jahr 2001 bei den Schülern (Altersgruppe bis einschließlich 14 Jahre) einen beachtenswerten 38. Platz von 82 Teilnehmern erspielt.



Das Foto zeigt Torben an einem Übungsabend des Vereins.

Frank Burfeind

Jugendwart Kuhstedter-Skat-Club und Jugendleiter der Vg 37 Rotenburg - Cuxhaven

DSkV - Emailadressen

Über unsere URL: dskv.de wird allen Landesverbänden, Verbandsgruppen und Vereinen des DSKV kostenfrei angeboten, funktionsbezogene Emailadressen mit automatischem Weiterleitungszielen einzurichten. Diese Maßnahme dient zur besseren Erreichbarkeit der Gliederungen nach Funktionen und zur Entwicklung eines Cooperate Identity (einheitliches Erscheinungsbild) des DSKV.

Jede Gliederung hat die Möglichkeit, über die bestehende Administration, seine Emailweiterleitungsziele eigenständig einzugeben und zu ändern. Im Falle eines Providerwechsels oder Wechsel des Funktionsträgers bleibt dann die funktionsbezogene Emailadresse gültig.

<i>Funktion</i>	<i>Name</i>	<i>Email-Adresse</i>
Praesident	Heinz Jahnke	praesident@dskv.de
Vize1	Uve Miffeldt	Vize1@dskv.de
Vize2	Bernd Eisenkolb	vize2@dskv.de
Schatzmeister	Willy Janssen	schatzmeister@dskv.de
Spielleiter	Peter Reuter	Spielleiter@dskv.de
Pressereferent	Herbert Binder	presse@dskv.de
Damenreferentin	Siegrid van Elsbergen	damen@dskv.de
Jugendreferentin	Edith Treiber	jugend@dskv.de
Geschaefststelle	Wilfried Hoberg	Geschaefststelle@dskv.de
Internetbeauftragter	Horst Flechsenhar	internet@dskv.de
Der Skatfreund	Geschäftsstelle	Der_Skatfreund@dskv.de
Schriftführer	Pressereferent	SF@dskv.de
Ligaobmann	Spielleiter	liga@dskv.de
1. Bundesliga	Hubert Wachendorf	1.BL@dskv.de
2. Bundesliga Nord	Gerhard Recht	2.BL-Nord@dskv.de
2. Bundesliga West	Uve Miffeldt	2.BL-West@dskv.de
2. Bundesliga Mitte	Roland Tittmann	2.BL-Mitte@dskv.de
2. Bundesliga Sued	Klaus Thiele	2.BL-Sued@dskv.de
Damen Bundesliga Nord	Gerhardt Recht	DaBl-Nord@dskv.de
Damen Bundesliga West	Peter Tripmaker	DaBl-West@dskv.de
Damen Bundesliga Sued	Siegrid van Elsbergen	DaBl-Sued@dskv.de
Regionalliga Staffel 1	Dieter Galsterer	RL1@dskv.de
Regionalliga Staffel 2	Dietmar Nagorny	RL2@dskv.de
Regionalliga Staffel 3	Kurt Elfenbein	RL3@dskv.de
Regionalliga Staffel 4	Hans-Jürgen Gauß	RL4@dskv.de
Regionalliga Staffel 5	Herbert Rygol	RL5@dskv.de
Regionalliga Staffel 6	Hans Schumacher	RL6@dskv.de
Regionalliga Staffel 7	Helmut Kimmich	RL7@dskv.de
Regionalliga Staffel 8	Horst Kimmel	RL8@dskv.de

Auf den über die Internetbeauftragten der LV zu erhaltenen Erfassungsblätter können zusätzlich individuelle Funktionen und Staffelbezeichnungen generiert werden.

Horst Flechsenhar, Internetbeauftragter

Hessenturnier ein großer Erfolg



*Sieger Frank Friedrich,
beste Dame Nadine
Vogel, LV Herren
Präsident Peter Luczak
bei der Siegerehrung.*

Zum 7. Mal führte der Hessische Skat - Sport - Verband e.V. das bekannte und beliebte Skatturnier am Hessentag durch. Am 20.05.01 konnten 406 Teilnehmer, darunter 40 Damen und 16 Jugendliche, in Dietzenbach durch den Präsidenten des Hessischen Skat - Sport - Verbandes e.V., Peter Luczak, begrüßt werden.

Grußworte richtete auch der Schirmherr der Veranstaltung, Hessens Innenminister Volker Bouffier und der Dietzenbach Stadtrat Gunther Junkert an die Skatspieler.

Skatpräsident Heinz Jahnke, Jugendspielleiterin Edith Treiber, Marion Ritter vom Skatgericht waren nur einige Prominente, die es sich trotz weiter Anreise nicht nehmen ließen teilzunehmen.

Aus Bremen, Kassel, Gießen, Koblenz, aus Sachsen und Bayern waren die Skatfreunde gekommen, um 90 Geldpreise und den Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten im fairen Wettkampf zu streiten.

Unter der souveränen Spielleitung von Wolfram Bommersheim wurden 2 Serien à 48 Spiele durchgeführt, ohne dass die Schiedsrichter viel zu tun hatten.

Sieger wurde mit 3283 Punkten der Jugendliche Frank Friedrich vor Wolfgang Brengel mit 3154 Punkten. Beste Dame mit 2797 Punkten wurde Nadine Vogel, ebenfalls noch eine Skatspielerin bei den Junioren.

Unter den weiteren Preisträgern befand sich auch unser Skatpräsident, Heinz Jahnke, und der 92 jährige Paul Harmsen vom 1. Magdeburger Skatclub.

Nachdem der letzte Geldpreis für 2277 Punkte ausgegeben worden war, war man sich überwiegend einig, im nächsten Jahr wiederkommen, da dieses Turnier am Hessentag regelmäßig eine hervorragende Werbung für den Deutschen Einheitsskat darstellt.

Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 79



Der Alleinspieler hat sein Spiel als Null ouvert Hand gewonnen.

Nach ISkO 3.4.1 ist der Alleinspieler zu einer gültigen Spielansage verpflichtet. Sie muss vollständig sein, d.h. auch ein Handspiel oder Ouvertspiel muss angesagt werden, wenn es als Berechnungsstufe gewertet werden soll.

Der Alleinspieler hat im vorliegenden Fall „ohne Skataufnahme und ohne Spielansage“ seine 10 Handkarten aufgelegt. Da keine gültige Spielansage vorgenommen wurde, hätten die Gegenspieler ihn zur Abgabe einer gültigen Spielansage auffordern müssen. Dann wäre die Berechnung ohne Zweifel entsprechend der Spielansage erfolgt.

Die Gegenspieler haben versäumt, den Alleinspieler zu einer gültigen Spielansage aufzufordern. Vielmehr haben sie nach eigener Aussage klar und deutlich erkannt, dass der Alleinspieler ein Spiel aus der Gattung der Null-Spiele durchführen will. Da ihnen ebenso bewusst war, dass der Alleinspieler die Karten offen aufgelegt und den Skat unbesehen liegen gelassen hat, wissen Sie, dass es sich um ein offenes Hand-Spiel handelt.

Da keine Reklamation wegen der fehlenden Spielansage erfolgt ist, müssen die Gegenspieler nach der Spielaufgabe auch die Bedingungen des Alleinspielers (Null ouvert Hand) akzeptieren.

Unabhängig davon ist der Alleinspieler darauf aufmerksam zu machen, dass er nach ISkO 3.4.1 verpflichtet ist, eine gültige Spielansage vorzunehmen.

Hans Braun, Mitglied des Skatgerichts

Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 400



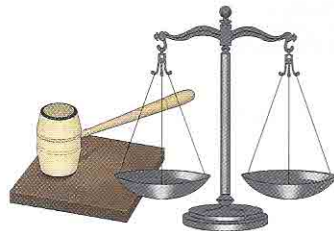
Lösung:

Die Gegenpartei gewinnt mit 60 Augen !

Spielverlauf:

1. - 5. Stich:	+ 55
6. Stich: V Herz-Ass M Herz-König H Herz-7	- 15
7. Stich: V Herz-Dame M Karo-Ass H Herz-8	- 14
8. Stich: V Herz-9 M Herz-Bube H Pik-9	- 2
9. Stich: M Pik-Dame H Kreuz-Bube V Karo-9	+ 5
10. Stich: H Kreuz-10 V Karo-Bube M Karo-7	- 12
	<hr/> 60

Der Spieler in M baut darauf, dass der AS die Herz-10 gedrückt hat und hat damit Erfolg. Anders kann er sein Karo-Ass nicht retten. Stich der AS im 9. Stich die Pik-Dame mit der Kreuz-10, übersticht V mit Karo-Bube und der AS verliert mit 57 Augen.



203 Teilnehmer beim Flora-Preisskat Beste Dame aus Elmshorn

Am 25. August fand der 27. Flora-Preisskat des Skatklubs Elveshörn in Elmshorn statt. 203 Teilnehmer aus Elmshorn, ganz Schleswig-Holstein, sogar von der Insel Sylt, Hamburg und Niedersachsen sind trotz der, an diesem Tag herrschenden großen Hitze, zu diesem in Schleswig-Holstein beliebten Turnier erschienen und konnten von dem Vorsitzenden des SC Elverhörn e.V. Josef Schwarzenberg begrüßt werden. 55 Spieler nutzten das Angebot, in nichtraucherfreien Zonen spielen zu können. Die Teilnehmeranzahl liegt zwar unter der der Vorjahre. Der Vorsitzende des Skatklubs Elveshörn zeigte sich auf Grund der hohen Temperaturen dennoch zufrieden und empfindet die Teilnahme als Vertrauensbeweis für seinen Verein. Er möchte auf diesem Weg seinen Dank an alle richten, die erschienen sind.

Sieger des Turniers, das mit 750.- DM ausgeschrieben war, wurde Michael Hentze von den Elbe Assen aus Hamburg mit 3125 Punkten.

Auf den weiteren Plätzen folgten:

Michael Holst aus Hamburg mit 3113 Pkt.,

Dörthe Müller vom Skatklub Elveshörn als beste Dame auf Platz 3 mit 3056 Pkt.,

Olaf Kock, 1. SC Wilster, mit 3050 Punkten und Christian Tolasch, Lohbrügge, auf Platz 5 mit 2853 Punkten.

Die Wertung der 4er-Mannschaften gewann der 1. SC Wilster mit den Spielern Olaf Kock, Reinhard Sötje, Bernd Franke und Franz Döring mit 10119 Punkten.

Platz 2 belegte Herz As Neumünster mit Eugen Wohlgemuth, Andre Reinke, Brigitte Witt und Wolfgang Staats mit 9675 Punkten.

Platz 3 Had'n Lena Meldorf m. Lutz Lesekrug, Günter Siemer, Dietmar Nagorny u. Rolf Brandt mit 9366 Punkten,

Platz 4 belegte eine Mannschaft vom Skatklub Elveshörn m. den Spielern Detlef Krohn, Dörthe Müller, Uwe Pontow und Werner Wilhelm mit 9310 Punkten.

Die Mixed-Wertung gewannen Dörthe Müller und Stephan Jung vom Skatklub Elveshörn mit 5426 Punkten vor Brigitte Witt und Eugen Wohlgemuth, Herz As Neumünster mit 4889 Punkten, Karin und Lutz Lesekrug, Had'n Lena Meldorf mit 4791 Punkten und Sigrid Haack und Horst Schwantes, Skatklub Elveshörn m. 4596 Punkten.

Als besonderer Anreiz konnte von den Teilnehmern für einen kleinen Einsatz erraten werden, wie hoch die Punktzahl des Siegers sein würde. Als Lohn winkte ein großer Präsentkorb. Gewinnerin wurde

Brigitte Witt aus Neumünster, die mit ihrer Schätzung nur 1 Punkt daneben lag.

Josef Schwarzenberg, SC Elveshörn e.V.

Sächsische Mannschaftsmeisterschaften 2001

Rainer Kreusel für Raschau in klassischer Hamlet-Manier

Es ist kaum anzunehmen, dass Rainer Kreusel vom neuen Sächsischen Mannschaftsmeister FSL Raschau einen Gedanken an Hamlets „Sein oder Nichtsein - das ist hier die Frage“ verschwendete, als er in der entscheidenden Phase des Championships vor der Qual der Wahl stand: Sicherer Kreuzspiel oder wackligen Grand mit zweien.

Dass es letztlich aber darauf hinaus lief, sollte sich erst zum Schluss zeigen. Kreusel griff, anders ausgedrückt, nach der Taube auf dem Dach und rupfte sie. Sein! Mit dem Spatz in der Hand indes wäre alles ganz anders gekommen. Nichtsein! Denn: Der Mehrgewinn von 36 Punkten rettete den Raschauern den Titel bei nur hauchdünnen 26 Zählern Vorsprung. Relativ gesehen, versteht sich. Bei 29 014 Gesamtpunkten kam das Quartett Friedrich/ Goldhan/ Liebold/ Kreusel auf einen Schnitt von 1 036. Die Bösen Buben Auersberg II (Brettschneider/ Homilus/ Littmann/ Reil - 28 988) als Überraschungszweiter lieferten dem Meister bis zum allerletzten Spiel einen beherzten Kampf auf Biegen und Brechen. Zeitweise mischte auch Herz Ass Dresden (28 556) ernsthaft um den Titel mit. Der verdiente Lohn: Rang 3. Eher unerfüllte Erwartungen hingegen mussten die Nichtraucher-ASSE Chemnitz als Titelverteidiger hinnehmen - nur Rang 11.

Die Eliteteams der Leipziger Skatfreunde und aus Zwickau indes wollten von Anfang an nie so richtig in Tritt kommen. So duellierten sich die Mitfavoriten auch mehr im zweitrangigen Verfolgerfeld. Geradezu blass, was für beide unter dem Strich zu Buche stand: Rang 12 für Zwickau (28 816) und gar nur Rang 17 für Leipzig (26 1359). Wenigstens sorgte die zweite Garnitur der Messestädter (28467) auf dem 4. Platz für angenehme Schadensbegrenzung.

Die weiteren Platzierungen bis Rang 10 im 40er Feld:

5. Skatbuben Dresden I (27 580), 6. Grüne Jungs Dresden (27 537), Reizker Leipzig (27 447), 8. Böse Buben Auersberg I (27 393), 9. Treffpunkt Chemnitz I (27 372), 10. Leipziger Skatlöwen II (27 173). Standesgemäß siegte bei den Damen die VG- Auswahl Dresden und bei den Junioren das Team der Bösen Buben Auersberg.

Frank Schettler, Pressereferent des SSKV



So kennen ihn viele, unseren

DIETER WEISS

- Skat als Sport sein Hobby
- Zuerst für die anderen, für sich selbst zuletzt
- Voll Freude und berechtigtem Stolz, wenn unserem Bemühen Erfolg beschieden war

In großer Trauer nimmt der Skat-Sport-Verein „KARO ASS“ Meerbusch von einem Vereinskameraden Abschied.

HANS-DIETER WEISS

* 19. Januar 1944 † 27. Juli 2001

wurde nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, von seinem Leiden erlöst.

DIETER war nicht nur ein erstklassiger Skatspieler, der zweimal mit uns zur Deutschen Skatmeisterschaft gelangte, sondern insbesondere durch sein ausgleichendes Wesen, seine Großzügigkeit sowie seine ausgeprägte Fairneß, ein Vorbild für uns alle.

DIETER wird uns unvergessen bleiben.

Im Namen aller Vereinsmitglieder

SKAT-SPORT-VEREIN „KARO ASS“ Meerbusch Der Vorstand

Georg Wüllenweber Hartmut Römmler Harry Gistettenbauer

Norbert Schymczyk

verstarb völlig unerwartet im blühenden Alter von 43 Jahren.

Wir verlieren nicht nur unseren besten Skatspieler, sondern auch einen sehr guten Freund.

Was bleibt, ist nicht nur Trauer und die Frage warum, es bleibt auch die Erinnerung an schöne gemeinsame Erlebnisse.

Wir werden Norbert in ehrender Erinnerung behalten.

Frankenhardter Skatclub e.V.

Leserbrief

.....Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde betrachtet mich bitte auch als konservativ. Ich finde die alte Regelung in Ordnung. Ich finde es gut, wenn alle am Tisch auch von evtl. Spielverlusten des Gegners profitieren. Dies gehört m.E. zum System, denn jeder am Tisch ist für alles, was dort geschieht mit verantwortlich. Also darf der Geber auch von Verlustspielen in Form der Bonuspunkte profitieren. Wenn dies nicht mehr der Fall ist, laufen wir in Gefahr, dass einige Geber das Spielgeschehen am Tisch zumindest überhaupt nicht mehr beobachten. Wozu auch? Unterhalten könnte man sich, wenn es überhaupt erforderlich sein sollte, über die Höhe der Bonuspunkte. Diese müßten meiner Meinung nach am Dreiertisch auf 45 erhöht werden. Auf eine Berechnung möchte ich zumindest zum jetzigen Zeitpunkt verzichten, schließlic erwartet ich eine Beibehaltung der jetzigen Regelung und keine Änderung. Wie gesagt, in einigen Dingen bin ich eben konservativ.

Zuletzt möchte ich betonen, dass der Skatfreund ein gutes Informationsblatt für Skatinteressierte ist.....

Josef Schwarzenberg, Elveshörn Elmshorn

Termine des DSKV 2001

- 13.+14.10.** Deutschlandpokal + Endrunde
Vorständeturnier in Cottbus
- 20.+21.10.** Deutsche Mannschafts-
meisterschaften, Cloppenburg
- 03.+04.11.** Endrunde Städtepokal
in Dieburg
- 10.+11.11.** Verbandstag, Magdeburg

**Termine des DSKV 2002**

- 09.03.** 1. Ligaspieltag (1. und 2. BL)
- 16.+17.03.** Deutscher Damenpokal
(Wochenende gesperrt
für andere Damenveranstaltungen)
- 13.04.** 2. Ligaspieltag
- 20.+21.04.** Vorrunde Städtepokal
- 04.05.** 3. Ligaspieltag (ohne 1. BL)
- 18.-20.05** DSJM im LV 5
- 01.+02.06** Gehörlosenturnier in Vellmar/
Kassel
- 08.+09.06.** DEM in Krefeld
- 15.06.** 4. Ligaspieltag (1. BL 3. u. 4.)
- 13.+14.07** Champion-League DSKV/ISPA
- 07.+08.09** 5. + 6. Ligaspieltag und
Damen-Bundesligaendrunde
- 21.09.** Relegation zur 1. BL
- 19.+20.10.** DMM in Dormagen
- 26.+27.10.** DP u. Endrunde Vorstände-
turnier in Bremen
- 02.+03.11.** Städtepokal Endrunde
- 09.+10.11.** Kongress im Papenburg

Termine des DSKV 2003

- 08.03.** 1. Ligaspieltag (1. BL 1. u. 2.)
- 15.+16.03.** Deutscher Damenpokal
(Wochenende gesperrt
für andere Damenveranstaltungen)
- 12.04.** 2. Ligaspieltag
- 26.+27.04.** Städtepokal Vorrunde
- 10.05.** 3. Ligaspieltag (ohne 1. BL)
- 17.+18.05.** Deutsche Einzelmeister-
schaften in Kehl, LV 7
- 07.-09.06.** DSJM
- 28.06.** 4. Ligaspieltag (1.BL 3. u. 4.)

Termine der ISPA

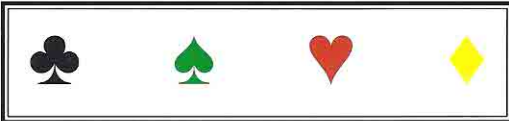
- 9.-12.05.02** Intern. Deutsche-Skat-
Meisterschaft, Berlin
- 28.9.-6.10.02** Skat-WM in Grömitz

Turniervorschau 2001

- 03.10.** Rügenpokal
- 07.10.** 15.Borgholzhauser-Skat-
Stadtmeisterschaft
- 07.10.** Thüringen-Pokal
- 07.10.** Hamminkelter Stadtmeister-
schaft
- 28.10.** 26. Mainzer Skat-Stadtmeister
schaft
- 02.-04.11.** Skat auf dem Dampfer / Dresden
- 03.11.** Steinhäuser Buben / PMF Cup
- 10.11.** 24-Stunden Skat-Turnier /
Braunschweig
- 23.-25.11.** 2. Städte-Cup DORINT-Gera

Reisetipps Skatreisen

05.10. – 14.10.01	Gardasee, Limone Info Tel.: 01212/510192104
17.10. – 24.10.01	Südspanien
17.10. – 31.10.01	Südspanien Info Tel.: 061 81 / 25 26 40
28.11. – 12.12.01	Gran Canaria Info Tel.: 024 43 / 989 70
29.09. – 05.10.02	14. internationales
29.09. – 12.10.02	Skaturnier Salou Info Tel.: 04 21 / 56 06 13



Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe November 2001: 2. Oktober 2001
Ausgabe Dezember 2001: 2. November 2001

Der Skatfreund

Oktober 2001, 46. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.
Anschrift des Verbandes und Anzeigenabteilung:
Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
33509 Bielefeld, Tel. 05 21 / 6 63 33, Fax 05 21 / 6 43 12
Email: skatverband@t-online.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:

Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9 769-306 und
Dresdner Bank Bielefeld,
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2 075 623.

Druck:

PS Print & Mediensysteme GmbH,
Hellerhagener Str. 12,
32545 Bad Oeynhausen.
Der Skatfreund erscheint monatlich.
Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:
DM 6,00 inkl. Versandkosten

Auszug aus der Hamburger Skatrundschau 2/2001

Wir wollen künftig alle fair und in Freundschaft miteinander umgehen, um gemeinsam Freude am Spiel zu haben und uns im Wettkampf miteinander zu messen!

Das Präsidium wird auch künftig keine Zensur vornehmen, wird aber keine Artikel mehr dulden und abdrucken, die persönliche Angriffe zum Inhalt haben. Solche Artikel haben in der Vergangenheit für viel Unfrieden innerhalb des Landesverbandes gesorgt, den wir künftig vermeiden möchten. Konstruktive Kritik hingegen nehmen wir gerne entgegen und hoffen auf aktive Mitarbeit!

Ich hoffe nun von ganzem Herzen, dass sich unsere gemeinsame Skatszene wieder beruhigt und zu alter Freundschaft zurückfindet, damit wir alle zusammen unserem Hobby frönen und unsere Besten im Spiel bei geselliger Atmosphäre ermitteln können!

In diesem Sinne allen viel Spaß und immer ein interessantes Blatt auf die Hand.

Im Auftrag des Präsidiums des LV 13
Michael Voß, Vizepäsident und Turnierleiter

Diese Aussagen gelten uneingeschränkt für „Der Skatfreund“ und sollten für alle Skat-Zeitschriften gelten.

Die Redaktion

Verwendung DSkV-Logo

Auf vielfachen Wunsch bieten wir hiermit das DSkV-Logo (vierfarbig) zur Verwendung an. Sie können das Logo auf einem Briefbogen und auf Briefhüllen verwenden.

100 Briefbögen mit DSkV-Logo	7,- DM		Vers.-Kosten 5,- DM
1000 Briefbögen mit DSkV-Logo	70,- DM	abzüglich 10% Nachlaß	Vers.-Kosten 12,- DM
100 Briefhüllen mit DSkV-Logo	11,-DM		Vers.-Kosten 5,- DM
DIN C6 quer 21,9 cm x 11 cm			
1000 Briefhüllen mit DSkV-Logo	110,- DM	abzüglich 10% Nachlaß	Vers.-Kosten 12,- DM

Bitte ordern Sie Ihre Wünsche in der Geschäftsstelle Bielefeld. Eine Belieferung erfolgt innerhalb zwei Wochen gegen Vorauszahlung.

Skatbuch

Sie können „Das große Skatvergnügen“ für einen Preis von 46,- DM zzgl. 3,- DM Versandkosten gegen Vorauszahlung bei der DSKV Geschäftsstelle, Postfach 100969, 33509 Bielefeld bestellen. Für unsere Landesverbände, Verbandsgruppen und Vereine gewähren wir bei größeren Abnahmen einen interessanten Rabatt.

Denken Sie bitte daran, dass Sie „Das grosse Skatvergnügen“ zu vielen Gelegenheiten verwenden können. Es bietet sich beim Preisskat ein attraktiver Sachpreis an. Darüberhinaus ist es ein wertvolles Geschenk für Freunde anlässlich Geburtstagen, Jubiläen und anderen Feierlichkeiten.

Bitte rufen Sie uns hinsichtlich der Konditionen in der Geschäftsstelle an.

Original Seidensticker-Blusen und -Hemden mit DSkV-Logo

Die Nobelmarke für Skatfreundinnen und Skatfreunde.

Die ideale Kleidung für Sie und Ihn, für Partner oder ganze Vereine:

Bluse 100% Baumwolle DM 75,- Lieferbar in den Konfektionsgrößen 38 bis 46
Farben: weiß und hellblau, aufgesticktes Logo

Oberhemd 100% Baumwolle DM 69,-
Jeanshemd 100% Baumwolle DM 69,- Lieferbar in den Kragenweiten 38 bis 46
Farbe: helles Jeansblau, aufgesticktes Logo

zzgl. 12,- Versandkosten (bis zu 5 Stück)

Wichtiger Hinweis

Unsere Stickerei bietet uns ab sofort alle Hemden und Blusen auch mit kurzem Arm an.

Die Produkte kosten jeweils 2,- DM weniger als die Artikel mit langem Arm.

Für unsere Vereine besteht darüber hinaus die Möglichkeit, den jeweiligen **VEREINSNAMEN** oberhalb der Hemdtasche einsticken zu lassen.

Der Mehrpreis für den Vereinsaufdruck bis zu 20 Buchstaben beträgt pro Hemd 14,- DM. die Buchstaben werden in einer Größe von ca. 10 bis 14 mm gestickt.

Sollten sich hierzu Rückfragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Wilfried Hoberg, Geschäftsführer

**15. Borgholzhauser –
Skat – Stadtmeisterschaft**

**7. Oktober 2001 14.00 Uhr
2 x 48 Spiele**

**Haus Hagemeyer - Singenstroth
33829 Borgholzhausen Bhf.**

**26. Mainzer
Skat - Stadtmeisterschaft**

**Sonntag, den 28.10.2001
Beginn 14.00 Uhr**

**Haus der Jugend
Mitternacht 8
55115 Mainz**

1. Preis = 1.000,- DM

03. November 2001

**Beginn 14.00 Uhr
Steinhäuser Buben /
PMF Cup 2001**

1. Preis = 1.000,- DM

**33142 Büren - Steinhausen
Info: 02951/3358**

24-Stunden Skat-Turnier

Veranstalter: SC 85 Braunschweig

Datum: 10.11.2001 um 10 Uhr

Ort: Braunschweig

**Modus: 10 Serien à 48 nach interna-
tionalen Skatregeln**

Preise: Seriensieger: 100,- DM

Serienzweiter: 50,- DM

Gesamtsieger: bis

3.500,- DM

**Kosten: 220,- DM incl. 3 Mahlzeiten
und Kartengeld**

1.-3. verlorene Spiel: 1DM dann 2DM

Weitere Infos unter:

Mail: sc85 braunschweig@web.de

Telefon: 0531-505877

(Angelika Pralle)

Mobil: 0175-5660155

Internet: www.skat-braunschweig.de



präsentiert in Dresden

Skat auf dem Dampfer



2. bis 4. November 2001 auf der Elbe

für nur 353 DM

incl. 2x Übernachten im Holiday Inn, Sachsenbuf-
fet, 2x Frühstück, Dampferfahrt, Stadtführung,
Fahrt zur Bastei, Turnierleitung: W. Schottenhaml
DSkV-LV Hamburg

Infos über Agentur RPP, Falkenried 84, 20251
Hamburg, Tel. 040-48065519, Fax 040-465130
e-mail: RPP.GM@t-online.de

Der Sächsische Skatverband e. V. im Deutschen Skatverband e. V. präsentiert
mit der **Freien Presse** und dem **Einsiedler Brauhaus** den

11. SACHSENPOKAL

um den **PREIS DER FREIEN PRESSE** am Samstag, dem 27. Oktober 2001, in Chemnitz

- Schirmherr:** Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz
- Ausrichter:** SC Nichtraucher-Asse Chemnitz
- Spielort:** Veranstaltungszentrum FORUM, Brückenstraße 10, 09111 Chemnitz
- Beginn:** 10.00 Uhr (Startkartenausgabe ab 8.30 Uhr)
- Teilnehmer:** Offen für **alle** Skatspielerinnen und Skatspieler
- Konkurrenzen:** Nur Einzelwertung gemeinsam für Damen, Herren und Junioren
Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielen mit französischem Blatt in vier Farben)
- Preise:** 1. Preis 2500,- DM und Freie-Press-Pokal
2. Preis 1500,- DM
3. Preis 1000,- DM
- Auf jeden 5. Spieler entfällt ein Geldpreis. Sieger und Nächstplatzierte erhalten Pokale bzw. Ehrenpreise, ebenfalls die besten Damen und Junioren.
- Meldungen:** Schriftlich bis **spätestens** 16. Oktober 2001 an:
Bernd Kaselow, Hermann-Löns-Straße 5, 09114 Chemnitz
Telefon und Fax 0371 / 3 31 12 14
- Startgeld:** 21,- DM (einschließlich Kartengeld)
11,- DM für Junioren (am 1. Januar 2001 noch nicht 21 Jahre alt)
Einzahlung ebenfalls bis **spätestens** 16. Oktober 2001 entweder durch Überweisung auf das Konto Nr. 440 174 156, BLZ 780 300 70 (Kennwort: Sachsenpokal) bei der SchmidtBank, Chemnitz,
an Nichtraucher-Asse Chemnitz oder mit Scheck an obige Anschrift
Für das 1. bis 3. verlorene Spiel 1,- DM Verlustgeld, ab 4. verlorenem Spiel 2,- DM
- Übernachtung:** Das Hotel »*Mercure-Kongress*« Chemnitz
(Brückenstraße 19, Telefon 0371 / 68 30, Fax 0371 / 68 35 05)
und das *Renaissance Hotel Chemnitz*
(Salzstraße 56, Telefon 0371 / 3 34 10, Fax 0371 / 3 34 17 77)
gewähren unter dem Kennwort »Sachsenpokal« Sonderpreise.
- Parkmöglichkeiten:** Großparkplatz Fabrikstraße, Tiefgarage am Opernhaus
bzw. Tiefgarage »Galerie Roter Turm«
- Besondere Hinweise:** **Nichtraucher** können, wenn sie das bei der Anmeldung ausdrücklich vermerken, in gesonderten Räumen spielen.
- Skatklubs** sowie Skatfreunde, die **gemeinsam anreisen**, möglichst **Sammelüberweisung** vornehmen und **zusätzlich** eine namentliche Aufstellung (getrennt nach Raucher und Nichtraucher) an obige Anschrift senden.
- Zahlen Sie bitte so bald wie möglich Ihre Teilnahmegebühr ein.
Nur bei Voranmeldung **mit Einzahlung** des Startgeldes ist eine Teilnahme möglich.
- Telefonische Auskünfte:** Unter der Rufnummer: 0371 / 3 31 12 14
- Vorturnier:** **1. Werner-Landmann-Gedächtnisturnier**
26. Oktober 2001, Beginn 19 Uhr, Startkartenausgabe 18 Uhr, Startgeld 21,- DM, Einzelwertung 2 Serien zu je 48 Spielen, Jeder 5. erhält einen Geldpreis.

**Wir laden alle Skatspielerinnen und Skatspieler zu dieser Veranstaltung herzlich ein,
wünschen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt in Chemnitz.**

Gran Canaria, Maspalomas

**** Gran Hotel Costa Meloneras



Hotel Costa Meloneras ****

Termin&Preis:

28.11. - 12.12.2001

p. P. im DZ 2190,- DM
EZ-Zuschlag
pro Woche 350,- DM

Leistungspaket:

- ★ Charterflug ab Düsseldorf mit renommierter Fluggesellschaft (Abflug ab weiteren deutschen Städten möglich)
- ★ Deutsche Flughafen,- Sicherheitsgebühren und Steuer
- ★ Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- ★ 14x Übernachtung in komfortablen Zimmern
- ★ Halbpension
- ★ Skatorganisation
- ★ Abschlußabend
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- ★ Reiserücktrittskostenversicherung

Skat Turniere

Turnierleitung: Peter Reuter

Startgeld pro Teilnehmer:

8 Serien a 15,50 DM = 124 DM Einzelwertung
8 Serien a 5,00 DM = 40 DM Mannschaftswertung

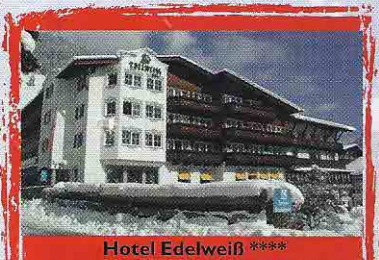
Verlustspielgeld:

Spiel 1-3 jeweils 1,00 DM, ab dem 4. verl. Spiel 2,00 DM

Preisgestaltung:

Serien- und Gesamtwertung

Lermoos - Ski, Rodeln und Skat im Tiroler Zugspitzgebiet



Hotel Edelweiß ****

Sie wohnen und spielen in einem Haus. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV, Lift, Erlebnisbad mit Sauna, Felsengrottentauchbecken, Dampfbad, Kneipen, Massagen, Solarium, Squash-Court und Fitness-Raum. Großzügige Hotelbar. Winterspaß in der Zugspitzarena mit Schneesicherheit durch den Zugspitzgletscher, moderne Lifтанlagen und preiswerte Skipässe.

Termin&Preis:

19.01. - 26.01.2002
(eigene Anreise)

Preis pro Person inkl.
Halbpension

Doppelzimmer

Normal 364,- €

Komfort 385,- €

Studio 406,- €

EZ-Zuschlag 75,- €

Skat Turniere

Leitung Skat: Heinz Jahnke + Bernd Eisenkolb

Leitung Ski + Rodeln (Alpin + Langlauf): Steffi Eisenkolb

Startgeld pro Teilnehmer:

8 Serien à 8,00 € = 64,00 € Einzelwertung
8 Serien a 3,00 € = 24,00 € Mannschaftswertung

Verlustspielgeld:

Spiel 1-3 jeweils 0,5 €, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 €

Preisgestaltung:

Serien- und Gesamtwertung

Ihr Spezialist für Skatreisen · www.skat-reisen.de

reisebüro
SCHÄFER

Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 MECHERNICH
Telefon (0 24 43) 9897 18
Telefax (0 24 43) 9897 26
www.skat-reisen.de



D · S · K · V